Manuela Skulteti übernimmt Finanzen des SVD

Wie bereits seit über einem Jahr angekündigt, ist Hartmut Leyer zum 31.03.2021 als Vorstand für Finanzen ausgeschieden. An seine Stelle tritt zum 01.04. gemäß Vorstandsbeschluss Manuela Skulteti. Manuela wollte sich eigentlich bei der Delegiertenversammlung am 26.03. zur Wahl stellen. Da diese jedoch wegen der Pandemie verschoben werden musste, hat der Vorstand ihr gemäß Satzung diese wichtige Aufgabe bis zu ihrer Wahl durch die Delegierten kommissarisch übertragen.

Manuela Skulteti ist im SVD keine Unbekannte, im Gegenteil. Sie ist seit ewigen Zeiten Mitglied im SVD und insbesondere in der Turnabteilung sehr stark engagiert. Hier ist sie ebenso für die Finanzen zuständig und wird hier auch künftig ihre Schwester Melanie Skulteti als neue Abteilungsleiterin der Turner*innen unterstützen. Manuela ist durch ihre kaufmännische Tätigkeit in einer Bank bestens für den Job geeignet und wurde bereits seit längerem von Hartmut Leyer in die Welt der SVD-Finanzen eingearbeitet.

Vereinsvorsitzender Christoph Knittel: "Wir sind sehr glücklich dass wir Manuela Skulteti für diese wichtige Aufgabe gewinnen konnten und insbesondere ich persönlich freue mich sehr darüber, mit Manuela jemanden an der Seite zu haben, mit der die vertrauensvolle Arbeit mit Hartmut Leyer fortgeführt werden kann. Manuela wird sich neben der Fortführung der Aufgaben auch Gedanken zur Optimierung in einigen Bereichen machen. So soll auch hier die begonnenen Digitalisierung der Vorstandsarbeit vorangetrieben werden."

Auch wenn Hartmut nun offiziell aus dem Vorstand ausgeschieden ist, so wird er den SVD doch

weiterhin unterstützen. Hierzu Christoph Knittel weiter: "Natürlich können wir einen so erfahrenen Mann wie Hartmut nicht einfach so in den "Vereinsruhestand" gehen lassen. Auch wenn er sich nach den vielen Jahren etwas mehr Freizeit verdient hat, so werden wir an der einen oder anderen Stelle seine Hilfe und Untrstützung gut gebrauchen können. Es tut mir unheimlich leid, dass wir Hartmut zum jetzigen Zeitpunkt nicht gebührend verabschieden können. Aber dafür werden wir dies hoffentlich, sobald es die Situation zulässt, im Spätsommer nachholen können."